

# REMKO RXM

RXM 226, RXM 235, RXM 252, RXM 268,  
RXM 326, RXM 335, RXM 426, RXM 435

*Multisplit-Außenteile*

*Bedienung · Technik · Ersatzteile*





## Inhalt

<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Umweltschutz und Recycling</i>	4
<i>Gewährleistung</i>	4
<i>Transport und Verpackung</i>	5
<i>Gerätebeschreibung</i>	5-6
<i>Kombinationen</i>	7
<i>Bedienung</i>	8
<i>Außerbetriebnahme</i>	8
<i>Pflege und Wartung</i>	8
<i>Störungsbeseitigung und Kundendienst</i>	9
<i>Montageanweisung für das Fachpersonal</i>	10-12
<i>Installation</i>	12-13
<i>Dichtigkeitskontrolle</i>	14
<i>Elektrischer Anschluß</i>	14
<i>Elektrisches Anschlußschema</i>	15
<i>Elektrisches Schaltschema</i>	16-18
<i>Vor der Inbetriebnahme</i>	18
<i>Kältemittel hinzufügen</i>	19
<i>Inbetriebnahme</i>	19-20
<i>Geräteabmessungen</i>	21
<i>Gerätedarstellungen</i>	22-25
<i>Ersatzteillisten</i>	22-25
<i>Technische Daten</i>	26





**Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.**

*Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!*

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tips, Hinweise  sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwehr von Personen und Sachgütern . Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sowie das Kältemitteldatenblatt in der Nähe der Geräte auf.
- Die Aufstellung und Installation der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Aufstellung, Anschluß und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebsicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Installation, Reparaturen und Wartungen dürfen ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal, Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremer Feuchtigkeit und direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen.



## Umweltschutz und Recycling

### Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



### Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recycelbare Materialien verwendet.

Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden

## Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ sowie das Inbetriebnahmeprotokoll vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat.

Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

## Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner.

Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

## Gerätebeschreibung

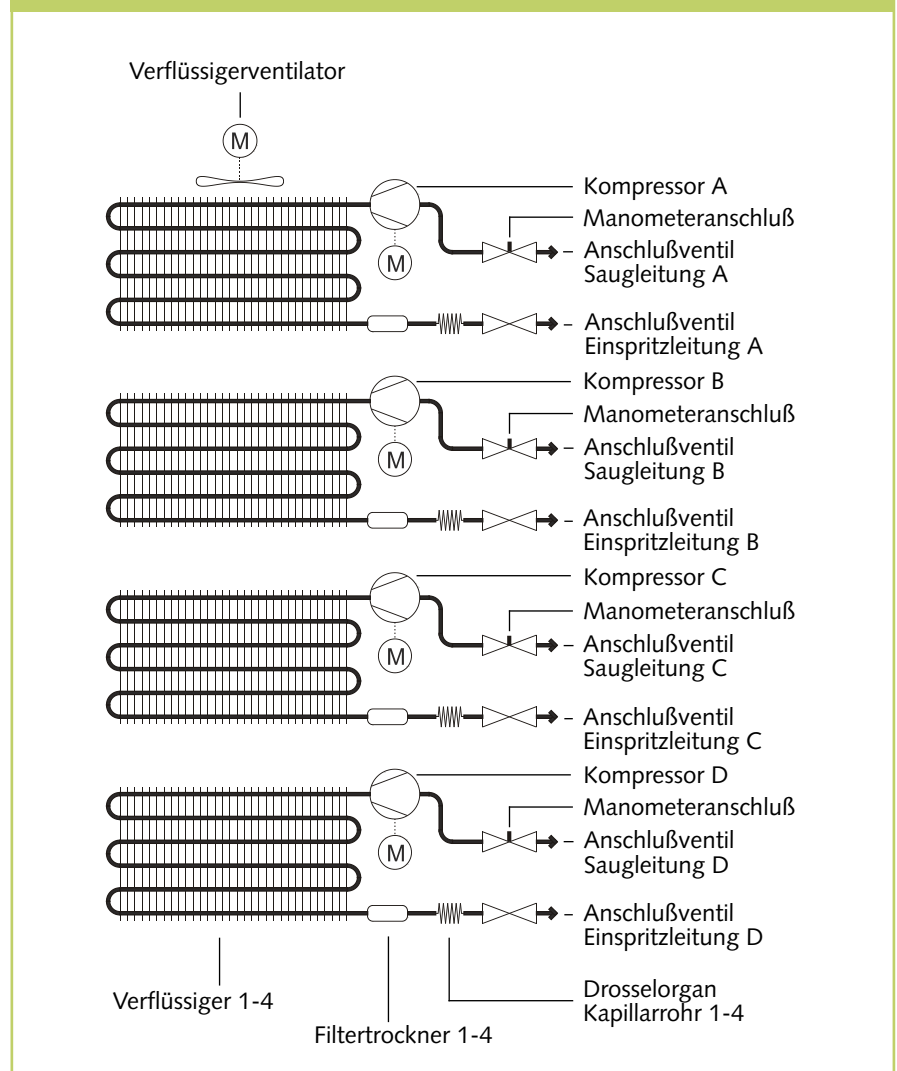
Das Außenteil der Kombi-Raumklimageräte in Multisplit- Ausführung dient im Kühlbetrieb zur Abgabe der vom Innengerät aus dem zu kühlenden Raum entnommene Wärme an die Außenluft. Das Gerät ist im Außenbereich oder unter Beachtung bestimmter Erfordernisse in Innenbereichen montierbar.

Das Außenteil besteht aus zwei (Kreis A,B) , drei (Kreis A,B,C) oder vier (Kreis A,B,C,D) Kältekreisen mit jeweils einem Kompressor, einem Verflüssiger in Lamellenbauform, einem Drosselorgan und ein bzw. zwei Verflüssigerventilatoren.

Kombinierbar ist das Außenteil mit REMKO Innengeräten entsprechender Kühlleistung (Siehe Kapitel „Kombinationen“). Die Ansteuerung der einzelnen Kältekreise des Außenteiles erfolgt über die Regelung der Innengeräte. Zum Gerätebetrieb bei niedrigen Außentemperaturen muß eine thermische Kondensatordruckregelung als Winterregelung zur Drehzahlsteuerung des Verflüssigerventilators eingebaut werden.

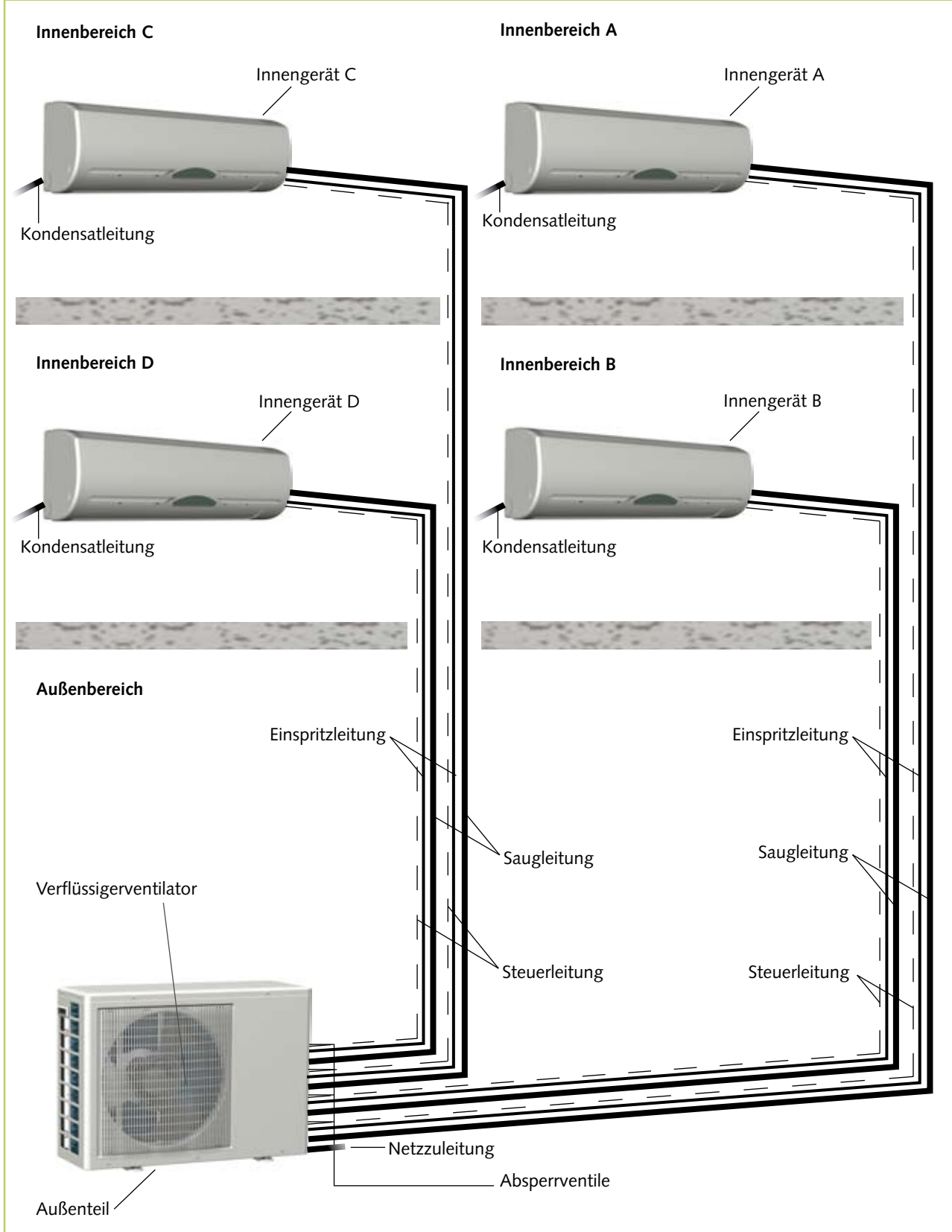
Als Zubehör sind Winterregelung, Bodenkonsolen, Wandkonsolen und Kältemittelleitungen erhältlich.

Schema Kältekreis



# REMKO RXM

## Systemaufbau



Die Verbindung zwischen Innengerät (A, B, C, D) und Außenteil (Anschluß Kreis A, B, C, D des Außenteiles) wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

## Kombinationen

### Kühlen

	maximale Anzahl der Innengeräte	RXW 261	RXD 260	ATY 261	RXW 351	RXD 350	ATY 351	RXT 350	RXW 521	RXT 520	RXD 521	RXW 681	RXD 680	RXT 680
RXM 226	2	•	•	•										
RXM 235	2				•	•	•	•						
RXM 252	2								•	•	•			
RXM 268	2											•	•	•
RXM 326	3	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>						
RXM 335	3				•	•	•	•						
RXM 426	4	•	•	•										
RXM 435	4				•	•	•	•						

1) maximal 2 Innengeräte RXW 261, RXD 260 oder ATY 261, sowie 1 Innengerät RXW 351, RXD 350 oder ATY 351

## Bedienung

Die Bedienung der im Außenteil befindlichen Kreise erfolgt über die Regelung der angeschlossenen Innengeräte (A, B, C, D).

Aus diesem Grund muß das Kapitel „Bedienung“ der Betriebsanleitung des Innengerätes Beachtung finden.

## Außerbetriebnahme

### Befristete Außerbetriebnahme

1. Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.
2. Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.
3. Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.
4. Decken Sie das Gerät möglichst mit einer Kunststoff-Folie ab, um es vor Witterungseinflüssen zu schützen.

### Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co.KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

## Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

### ⚠ ACHTUNG

*Vor allen Arbeiten an den Geräten muß die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!*

### 💡 HINWEIS

*Die gesetzlichen Vorschriften erfordern eine jährliche Dichtheitsprüfung des Kältekreis in Abhängigkeit der Kältemittelfüllmenge. Eine Überprüfung und Dokumentation hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen.*

## Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Benutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltigen Reiniger.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes bei Betrieb des Ventilators.

## Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.

### 💡 TIP

*So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!*

Art der Arbeit Kontrolle / Wartung / Inspektion	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Allgemein	●			●
Spannung und Strom überprüfen	●			●
Funktion Kompressor überprüfen	●			●
Funktion Ventilator überprüfen	●			●
Verschmutzung Verflüssiger	●	●		
Kältemittelfüllmenge kontrollieren	●		●	
Isolation kontrollieren	●			●
Bewegliche Teile kontrollieren	●			●
Dichtheitsprüfung Kältekreis	●			● <sup>1)</sup>

1) siehe Hinweis

## Störungsbeseitigung und Kundendienst

Das Gerät wurde unter Einsatz modernster Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf seine einwandfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte das Gerät nach untenstehender Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel "Störungsbeseitigung und Kundendienst" in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren nächsten Fachhändler.

### Funktionelle Störung

Störung	mögliche Ursache	überprüfen	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab	Stromausfall, Unterspannung	Arbeiten alle elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen und gegebenenfalls auf Wiedereinschalten warten
	Netzsicherung defekt Hauptschalter ausgeschaltet	Sind alle Lichtstromkreise funktionstüchtig?	Netzsicherung austauschen Hauptschalter einschalten
	Netzzuleitung beschädigt	Arbeiten alle elektrischen Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz	Erfolgte ein Neustart nach ca. 5 Minuten?	Längere Wartezeit einplanen
	Einsatz-Temperaturbereich unter- bzw. überschritten	Arbeiten die Ventilatoren der Geräte noch?	Temperaturbereiche beachten
	Zeitweise Über- bzw. Unterspannung	Prüfen durch einen Fachbetrieb	Aus- und Wiedereinschalten der Anlage
	Abschaltkontakt der externen Kondensatpumpe geöffnet	Ist die externe Kondensatpumpe des Innengerätes auf "Störung"?	Ablauf der Kondensatpumpe reinigen Pumpe austauschen lassen
Das Gerät arbeitet mit verminderter bzw. ohne Kühlleistung.	Vertauschen der Kältemittelleitungen	Sind die Einspritzleitungen und Saugleitungen der Kreise A, B, C und D zugehörig angeschlossen?	Korrektur durch einen Fachbetrieb
	Vertauschen der elektrischen Steuerleitungen	Sind die Steuerleitungen den Kältemittelleitungen der Kreise A, B, C und D zugehörig angeschlossen?	Korrektur durch einen Fachbetrieb
	Luft Eintritts und / oder Luftaustrittsöffnung sind durch Fremdkörper blockiert.	Fremdkörper im Luft Eintritts- und Luftaustrittsbereich?	Reinigen der Lamellen. Luftwiderstand reduzieren.
	Wärme- bzw. Windlast wurde erhöht.	Gibt es eine bauliche / anwendungsmäßige Veränderung?	Abstellen der Wärme/Windlasten durch entsprechende Maßnahmen.
	Keine Wärmeabgabe möglich.	Arbeitet der Ventilator des Außenteiles?	Ventilator / Winterregelung prüfen.
	Undichtigkeit im Kältekreis	Ist eine starke Reifbildung am großen Absperrventil sichtbar?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb.
Die Saugleitung und / oder der Flüssigkeitsabscheider des Kompressors vereist	Wärmelast wurde erhöht	Arbeitet das Außenteil im Dauerbetrieb?	Wärmelast reduzieren Ggf. zusätzliches Gerät installieren / Vereiste Bauteile isolieren

## Montageanweisung für das Fachpersonal

### Wichtige Hinweise vor der Installation

#### HINWEIS

*Kennzeichnen Sie die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung) sowie die zugehörige elektrische Steuerleitung jedes Innengerätes mit einem Buchstaben. Schließen Sie die Leitungen nur an die Anschlüsse an, die zueinander gehören.*

- Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.
- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatanschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und -austritt gewährleistet (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“).
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung. Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung.
- Öffnen Sie die Absperrventile der Kältemittelleitungen erst nach Beendigung der kompletten Installation.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Vermeiden Sie unnötige Biegungen. Sie minimieren so den Druckverlust in den Kältemittelleitungen und gewährleisten den freien Rückfluß des Kompressoröls.
- Treffen Sie besondere Vorkehrungen bezüglich der Ölrückführung, wenn das Außenteil oberhalb des Innengerätes angeordnet ist (Siehe Abschnitt Ölrückführungsmaßnahmen).
- Überschreitet die einfache Länge der Kältemittelleitung 5 Meter, ist Kältemittel hinzuzufügen. Die Menge des zusätzlichen Kältemittels entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Kältemittel hinzufügen“.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäß in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.

#### ACHTUNG

*Achten Sie unbedingt auf die Zugehörigkeit der Elektro- und Kältemittelleitungen! Die Anschlüsse der einzelnen Kreise dürfen untereinander nicht vertauscht werden. Eine Verwechslung kann fatale Folgen haben!*

#### HINWEIS

*Bei dem RXM 326 sind je nach Kühlleistung des Innengerätes unterschiedliche Kältemittelleitungen erforderlich.*

### Wanddurchbrüche

- Es muß ein Wanddurchbruch von mind. 70 mm Durchmesser und 10 mm Gefälle von Innen nach Außen je Innengerät erstellt werden.
- Wir empfehlen, das Loch Innen auszupolstern oder z. B. mit einem PVC-Rohr auszukleiden, um Beschädigungen an den Leitungen zu vermeiden (**Seite 11, Bild 1**).
- Nach erfolgter Montage ist der Wanddurchbruch bauseitig mit geeigneter Dichtmasse zu verschließen. Verwenden Sie keine zement- oder kalkhaltigen Stoffe!

### Montagematerial

Das Außenteil wird mittels 4 Schrauben über eine Wandhalterung an der Wand oder über eine Bodenkonsole auf dem Boden befestigt.

#### HINWEIS

*Verwenden Sie nur für den Anwendungsfall zulässige Befestigungsmaterialien.*

## 1 Leitungen im Wanddurchbruch

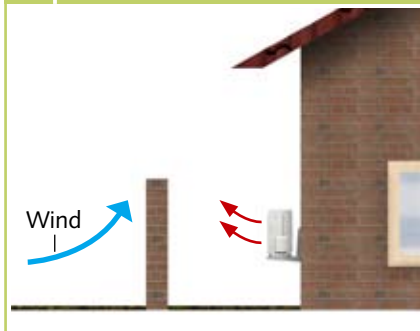


## Wahl des Installationsortes

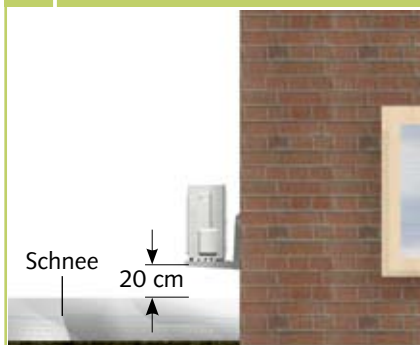
Das Außenteil ist für eine waagerechte Standmontage im Außenbereich konzipiert. Der Aufstellungsort des Gerätes muß waagrecht, eben und fest sein. Zusätzlich ist das Gerät gegen Umkippen zu sichern.

Das Außenteil kann sowohl außerhalb als auch innerhalb eines Gebäudes aufgestellt werden. Bei der Außenmontage beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum Schutz des Gerätes vor Witterungseinflüssen.

## 2 Windschutz



## 3 Mindestabstand zum Schnee



## Regen

Das Gerät ist bei Boden- oder Dachaufstellung mit mind. 10 cm Bodenfreiheit zu montieren. Eine Bodenkonsole ist als Zubehör erhältlich.

## Sonne

Der Verflüssiger des Außenteiles ist ein wärmeabgebendes Bauteil.

Sonneneinstrahlung erhöht zusätzlich die Temperatur der Lamellen und reduziert somit die Wärmeabgabe des Verflüssigers.

Das Außenteil sollte möglichst an der Nordseite des betreffenden Gebäudes aufgestellt werden. Bauseitig sollte bei Bedarf eine Beschattung eingerichtet werden. Dies kann durch eine kleine Bedachung erfolgen. Der austretende Warmluftstrom darf durch die Maßnahmen jedoch nicht beeinflusst werden.

## Wind

Wird das Gerät vorwiegend in windigen Gegenden installiert, ist darauf zu achten, dass der austretende Warmluftstrom mit der Hauptwindrichtung abgetragen wird. Ist dies nicht möglich, sehen Sie bauseitig eventuell einen Windschutz vor (Bild 2). Achten Sie darauf, dass der Windschutz die Luftzufuhr des Gerätes nicht beeinträchtigt.

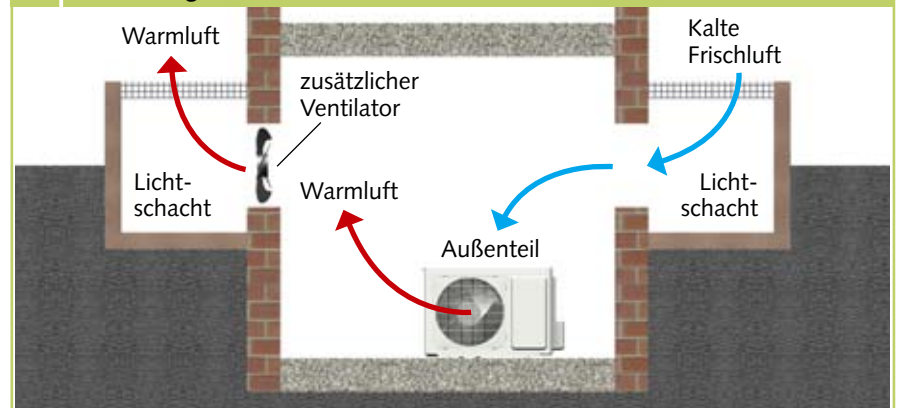
## Schnee

In Gebieten mit starkem Schneefall sollten Sie für das Gerät eine Montage an der Wand vorsehen. Die Montage sollte dann mind. 20 cm über der zu erwartenden Schneehöhe erfolgen, um das Eindringen von Schnee in das Außenteil zu verhindern (Bild 3). Eine Wandkonsole ist als Zubehör erhältlich.

## Aufstellung im Gebäudeinneren

- Sorgen Sie für eine ausreichende Wärmeabfuhr, wenn das Außenteil im Keller, auf dem Dachboden, in Nebenräumen oder Hallen aufgestellt wird (Bild 4).
- Installieren Sie einen zusätzlichen Ventilator, der über den gleichen Luftvolumenstrom des im Raum aufzustellenden Außenteiles verfügt und der eventuelle zusätzliche Druckverluste durch Luftkanäle kompensieren kann (Bild 4).
- Gewährleisten Sie eine kontinuierlich ungehinderte Luftzufuhr von außen, möglichst durch gegenüberliegende, ausreichend große Luftöffnungen (Bild 4).
- Halten Sie die statischen und sonstige bautechnische Vorschriften und Bedingungen bezüglich des Gebäudes ein und sehen Sie ggf. eine Schalldämmung vor.

## 4 Aufstellung im Gebäudeinneren

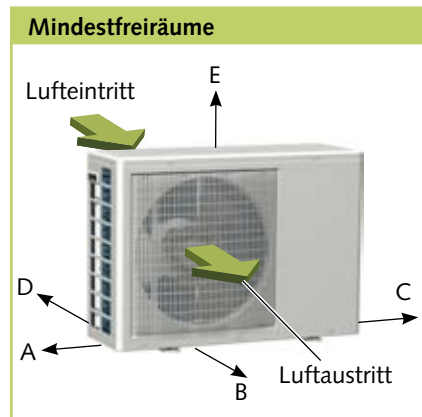


# REMKO RXM

## Mindestfreiräume

In der nebenstehenden Abbildung sind die Mindestfreiräume für einen störungsfreien Betrieb der Geräte angegeben.

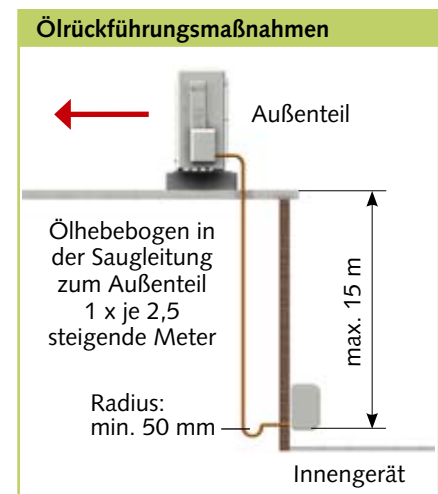
Diese Schutzzonen dienen zum ungehinderten Luftein- und austritt, um ausreichenden Platz für Wartung und Reparaturen zu gewährleisten und zum Schutz des Gerätes vor Beschädigungen.



	RXM 226	RXM 235	RXM 252	RXM 268	RXM 326	RXM 335	RXM 426	RXM 435
A	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm
B	1300 mm	1300 mm	1500 mm	1500 mm	1500 mm	1500 mm	1500 mm	1500 mm
C	500 mm	500 mm	600 mm	600 mm	600 mm	600 mm	600 mm	600 mm
D	150 mm	150 mm	150 mm	150 mm	150 mm	150 mm	150 mm	150 mm
E	500 mm	500 mm	500 mm	500 mm <td 500 mm	500 mm	500 mm	500 mm	

## Ölrückführungsmaßnahmen

Wird das Außenteil auf einem höheren Niveau als das Innengerät angeordnet, sind geeignete Ölrückführungsmaßnahmen zu treffen. Dies erfolgt in der Regel durch die Herstellung eines Ölhebepogens, der je 2,5 steigende Meter zu installieren ist.



## Installation

### HINWEIS

Die Installation darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

Die folgenden Anweisungen beschreiben die Installation des Kältekreis und die Montage von Innengerät und Außenteil.

1. Entnehmen Sie die erforderlichen Rohrquerschnitte bitte der Tabelle „Technische Daten“ des Außenteiles.
2. Installieren Sie das Innengerät und schließen Sie die Kältemittelleitung entsprechend der Bedienungsanleitung des Innengerätes an.
3. Beachten Sie bei der Montage die Biegeradien der Kältemittelleitungen und biegen Sie nie eine Stelle des Rohres zweimal.

Versprödung und Reißgefahr können die Folge sein.

4. Verwenden Sie zum Biegen der Kupferrohre die entsprechenden Biegewerkzeuge um ein Abknicken der Rohre zu verhindern.
5. Verlegen Sie die Kältemittelleitungen vom Innengerät zum Außenteil. Achten Sie auf eine ausreichende Befestigung und treffen Sie ggf. Maßnahmen zur Ölrückführung!
6. Installieren Sie das Außenteil mit der Wand- bzw. Bodenkonsole an statisch zulässige Gebäudeteile. Installationsanweisungen der Konsolen beachten.
7. Stellen Sie sicher, daß kein Körperschall auf Teile des

Gebäudes übertragen wird. Körperschallübertragungen werden durch Schwingungsdämpfer reduziert!

8. Entfernen Sie die werksseitigen Schutzkappen sowie die Überwurfmutter der Absperrventilanschlüsse und verwenden diese zur weiteren Montage.
9. Vergewissern Sie sich, bevor Sie die Kältemittelleitungen aufbördeln, daß die Überwurfmutter auf dem Rohr vorhanden ist.
10. Bearbeiten Sie die verlegten Kältemittelleitungen (**Seite 13, Bild 5+6**).
11. Überprüfen Sie, ob der Bördel eine korrekte Form aufweist (**Seite 13, Bild 7**).

12. Nehmen Sie zunächst die Verbindung der Kältemittelleitungen mit den Absperrventilen per Hand vor, um einen richtigen Sitz zu gewährleisten.

13. Befestigen Sie nun endgültig die Verschraubungen mit 2 Maulschlüsseln geeigneter Schlüsselweite. Halten Sie während des Schraubens auf jeden Fall mit einem Maulschlüssel gegen (**Bild 8**).

14. Versehen Sie die beiden installierten Kältemittelleitungen, einschließlich der Verbinder, mit einer entsprechenden Wärmedämmung.

15. Verwenden Sie nur für den Temperaturbereich einsetzbare und diffusionsdichte Isolationsschläuche.

16. Verfahren Sie bei allen folgenden Anschlüssen der Kältemittelleitungen an die Absperrventile wie oben beschrieben. Achten Sie immer auf die Kennzeichnung der Kreiszugehörigkeit von Einspritz- und Saugleitungen!

**HINWEIS**

*Es dürfen nur Werkzeuge zur Verwendung kommen, die für den Einsatz im Kältebereich zugelassen sind. Biegezange, Rohrabschneider, Entgrater und Bördelwerkzeug.*

**ACHTUNG**

*Kontrollieren Sie die angeschlossenen Einspritz- und Saugleitungen auf Zugehörigkeit. Beachten Sie die Kennzeichnung durch Buchstaben! Die Anschlüsse der einzelnen Kreise dürfen nicht untereinander vertauscht werden.*

**Zusätzliche Hinweise zur Installation**

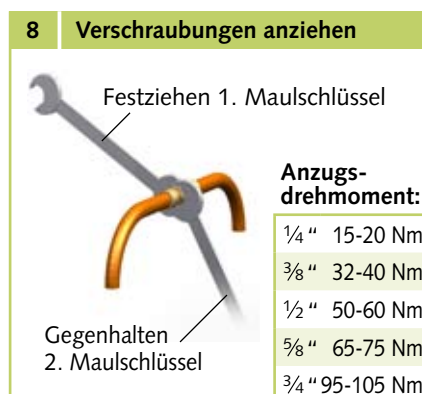
- Bei der Kombination des Außenteiles mit einigen Innengeräten kann der Anschluß der Kältemittelleitungen differieren. Montieren Sie dann die im Lieferumfang des Innengerätes befindlichen Reduzier- bzw. Erweiterungsverschraubungen an das Innengerät.
- Ist die einfache Länge der Verbindungsleitung länger als 5 m, so ist bei der Erstinbetriebnahme der Anlage Kältemittel hinzuzufügen (Siehe Kapitel „Kältemittel hinzufügen“).

**Dichtigkeitskontrolle**

Sind alle Verbindungen hergestellt, wird die Manometerstation wie folgt an den entsprechenden Schraderventilanschlüssen angeschossen, sofern vorhanden:

- rot = kleines Ventil = Einspritzdruck.
- blau = großes Ventil = Saugdruck.

Nach erfolgtem Anschluß wird die Dichtigkeitsprüfung mit getrocknetem Stickstoff durchgeführt. Zur Dichtigkeitskontrolle werden die hergestellten Verbindungen mit Lecksuchspray besprüht. Sind Blasen sichtbar, ist die Verbindung nicht korrekt ausgeführt. Ziehen Sie dann die Verschraubung fester an oder erstellen Sie ggf. eine neue Bördelung. Nach erfolgreicher Dichtigkeitsprüfung wird der Überdruck aus den Kältemittelleitungen entfernt und eine Vakuumpumpe mit einem absoluten Endpartialdruck von min. 10 mbar in Betrieb gesetzt, um einen luftleeren Raum in den Leitungen zu schaffen. Zusätzlich wird so vorhandene Feuchtigkeit aus den Leitungen entfernt.



## Elektrischer Anschluß

### ⚠ ACHTUNG

*Es muß ein Vakuum von min. 20 mbar abs. erzeugt werden!*

Die Dauer der Vakuumerzeugung richtet sich nach dem Rohrleitungsvolumen des Innengerätes und der Länge der Kältemittelleitungen, der Vorgang beträgt jedoch mindestens **60 Minuten**.

Sind Fremdgase und Feuchtigkeit vollständig aus dem System entfernt worden, werden die Ventile der Manometerstation geschlossen und die Ventile des Außenteiles, wie in Kapitel „Inbetriebnahme“ beschrieben, geöffnet.

Bei den Geräten RXM 226 bis RXM 335 muß eine Spannungsversorgung als Netzzuleitung und bei den Geräten RXM 426 bis RXM 435 müssen zwei Spannungsversorgungen zum Außenteil, sowie eine 4-adrige Steuerleitung vom Außenteil zum Innengerät verlegt werden.

Wir empfehlen für die Steuerleitungen eine abgeschirmte Leitung mit einem Querschnitt von mindestens 1.5 mm<sup>2</sup> zu verwenden.

### ⚠ ACHTUNG

*Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmern auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.*

### Anschluß des Außenteiles

Bevor Sie mit dem Anschluß beginnen, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Der Anschlußkasten ist bauseitig in der Nähe des Außenteiles zu installieren. Wir empfehlen, einen Haupt- bzw. Reparaturschalter einzusetzen (**Bild 9**).
- Die Spannungsversorgung des Innengerätes erfolgt über die Verbindungsleitung vom Außenteil.
- Die elektrische Absicherung der Anlage erfolgt laut den technischen Daten. Erforderliche Querschnitte beachten!
- Die Stromversorgung der Innengeräte erfolgt vom Außenteil über die Steuerleitung.
- Wird das Außenteil auf einem Dach montiert, so ist sicherzustellen, dass es vor Blitzeinschlägen geschützt wird.

- Kennzeichnen Sie die elektrische Steuerleitung und die dazugehörigen Kältemittelleitungen jedes Innengerätes mit dem gleichen Buchstaben (A bis D). Schließen Sie die Leitungen nur an Anschlüssen an, die mit dem gleichen Buchstaben gekennzeichnet sind. Eine Verwechslung der Zuordnung von Steuer- und Kältemittelleitungen kann fatale Folgen wie Kompressorschäden haben!

Zum Anschluß der Leitung gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie die sich beim Anschluß befindliche Seitenwand.
2. Wählen Sie den Querschnitt der Anschlußleitung gemäß den Vorschriften aus.
3. Führen Sie die Leitungen durch die Kantenschutzringe des feststehenden Anschlußbleches.
4. Klemmen Sie die Leitungen gemäß des Anschlußschemas an.
5. Verankern Sie die Leitung in der Zugentlastung und bauen Sie das Gerät wieder zusammen.

### 💡 HINWEIS

*Bei einigen Innengeräten sind zusätzliche Sensorleitungen bzw. Steuerleitungen, erforderlich.*

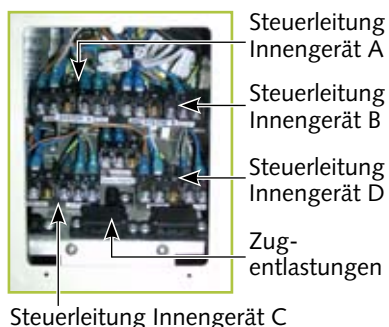
### ⚠ ACHTUNG

*Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf ihren festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.*

### 9 Anschluß des Außenteils

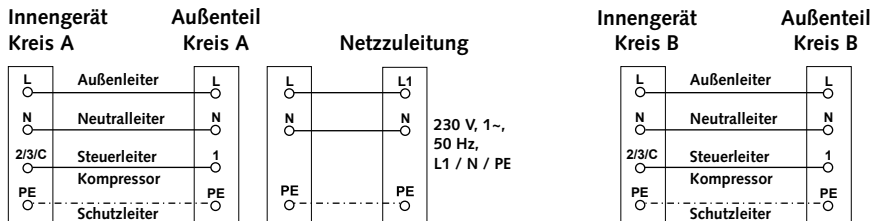


### 10 Anschluß der Leitung

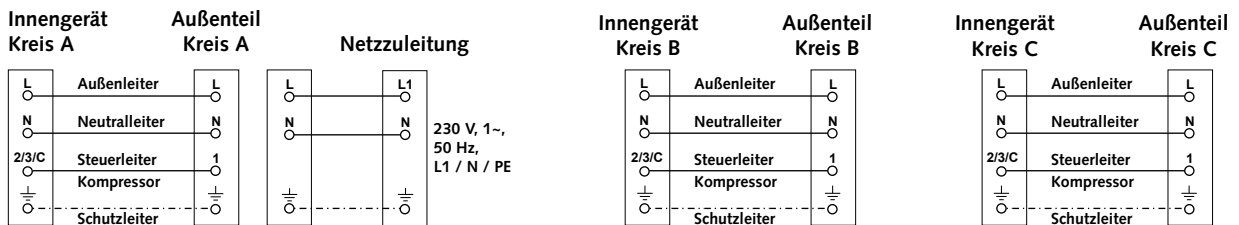


# Elektrisches Anschlußschema

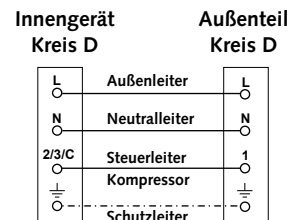
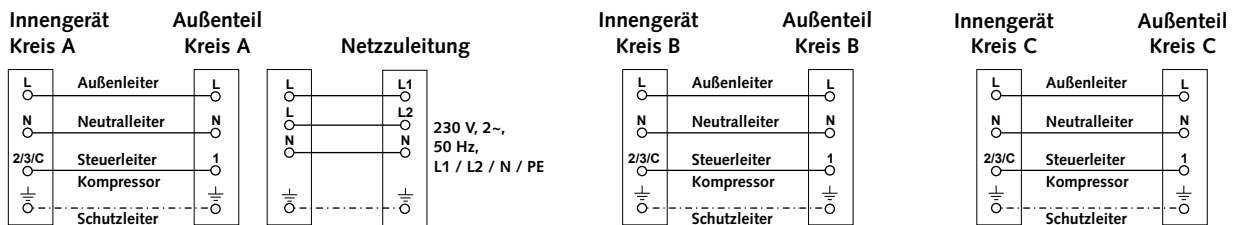
## RXM 226 / RXM 235 / RXM 252 / RXM 268



## RXM 326 / RXM 335



## RXM 426 / RXM 435



### Anschlüsse der Innengeräte RXD / RXW / ATY

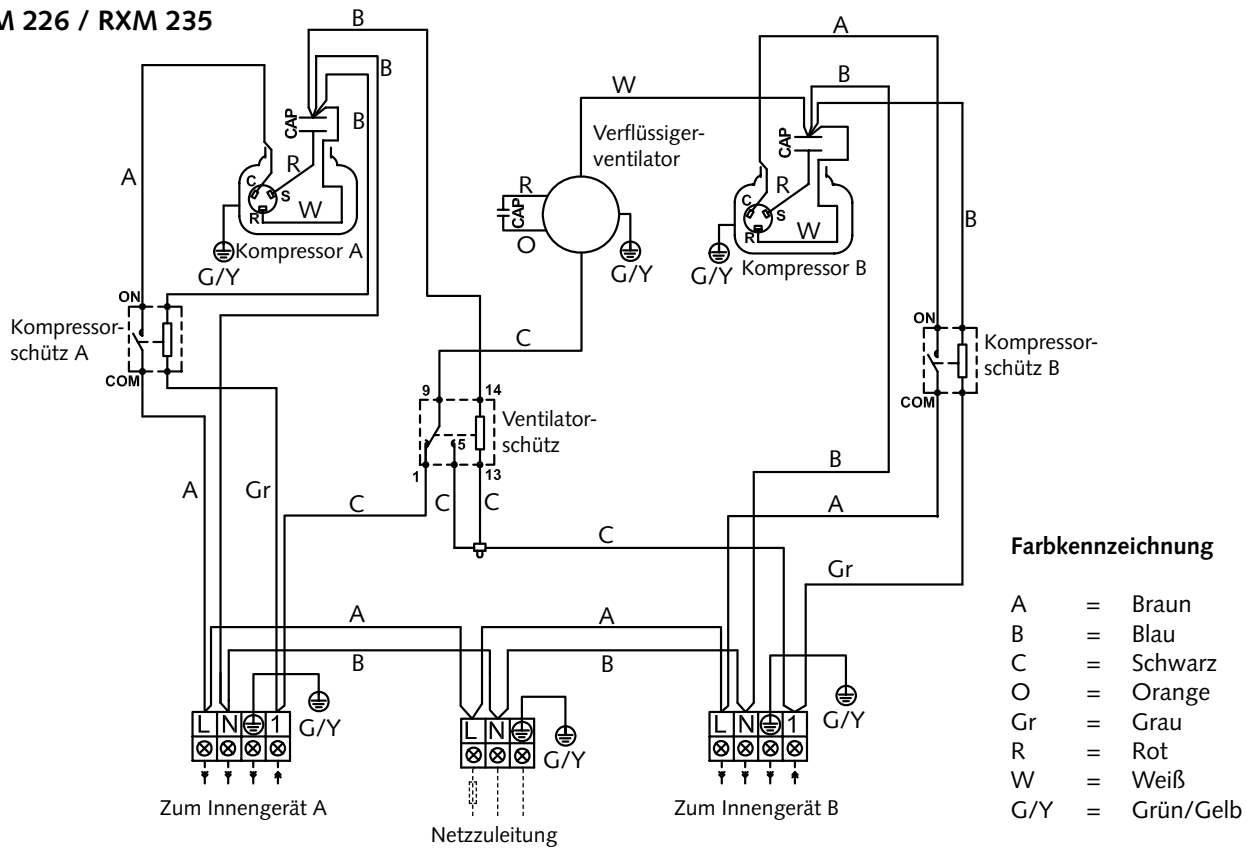
Die Klemmen der Innengeräte können je nach Gerätetyp unterschiedliche Bezeichnungen aufweisen.

Die Klemmen tragen die folgenden Bezeichnungen:

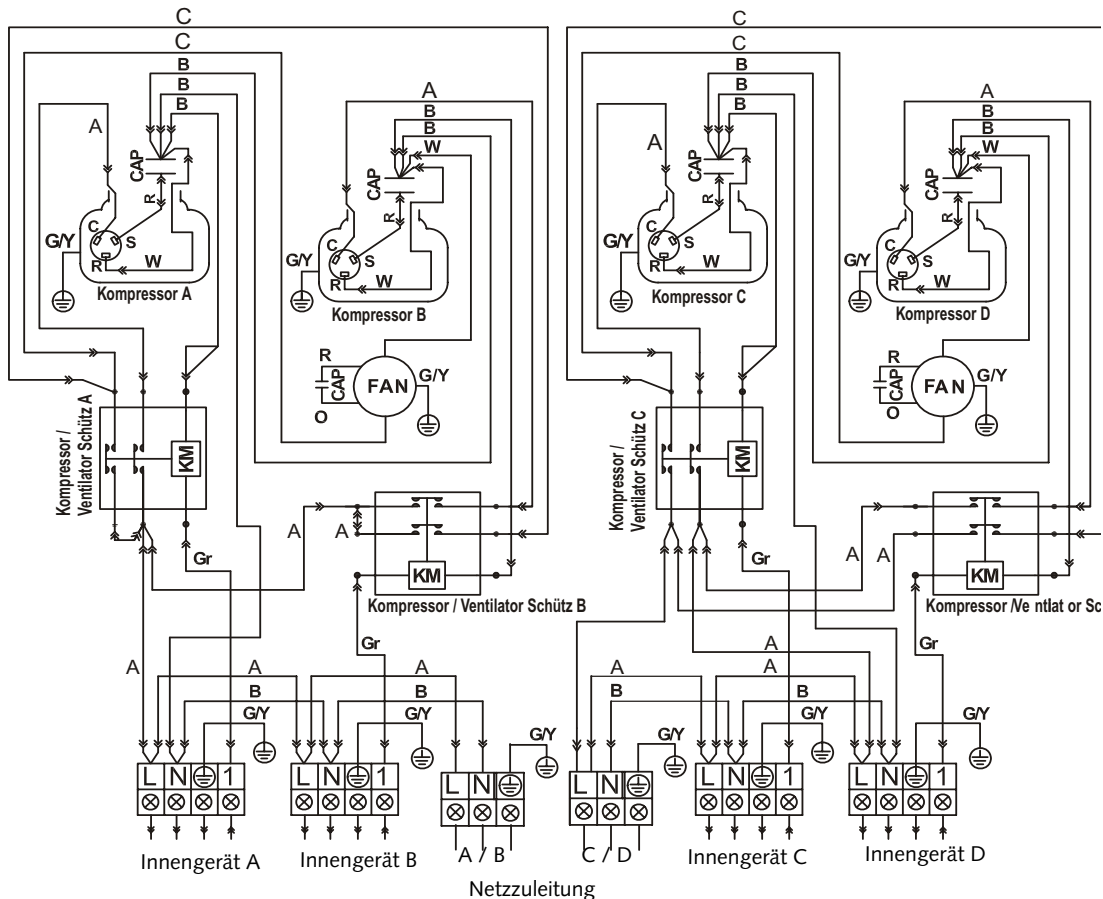
Innengerät	Beschreibung	Außenteil
L	Außenleiter	L
N	Neutralleiter	N
RXW = 3	Steuerleiter Kompressorschütz	1
RXD = C	Steuerleiter Kompressorschütz	1
ATY = 2	Steuerleiter Kompressorschütz	1
PE	Schutzleiter	PE

## Elektrisches Schaltschema

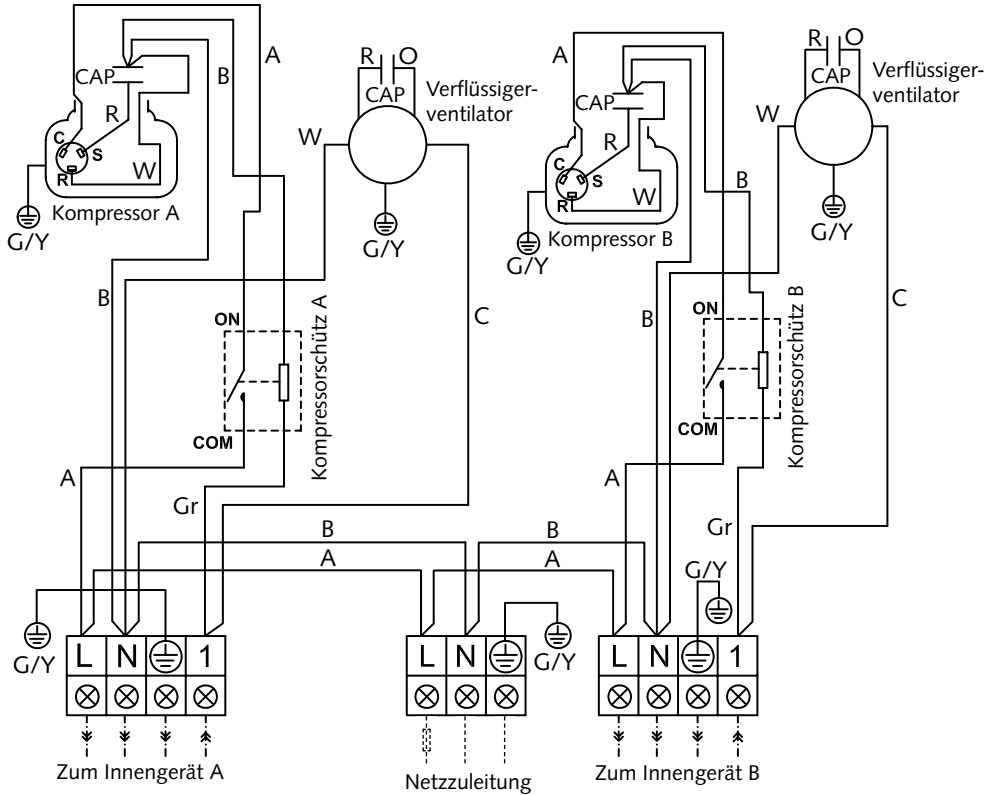
RXM 226 / RXM 235



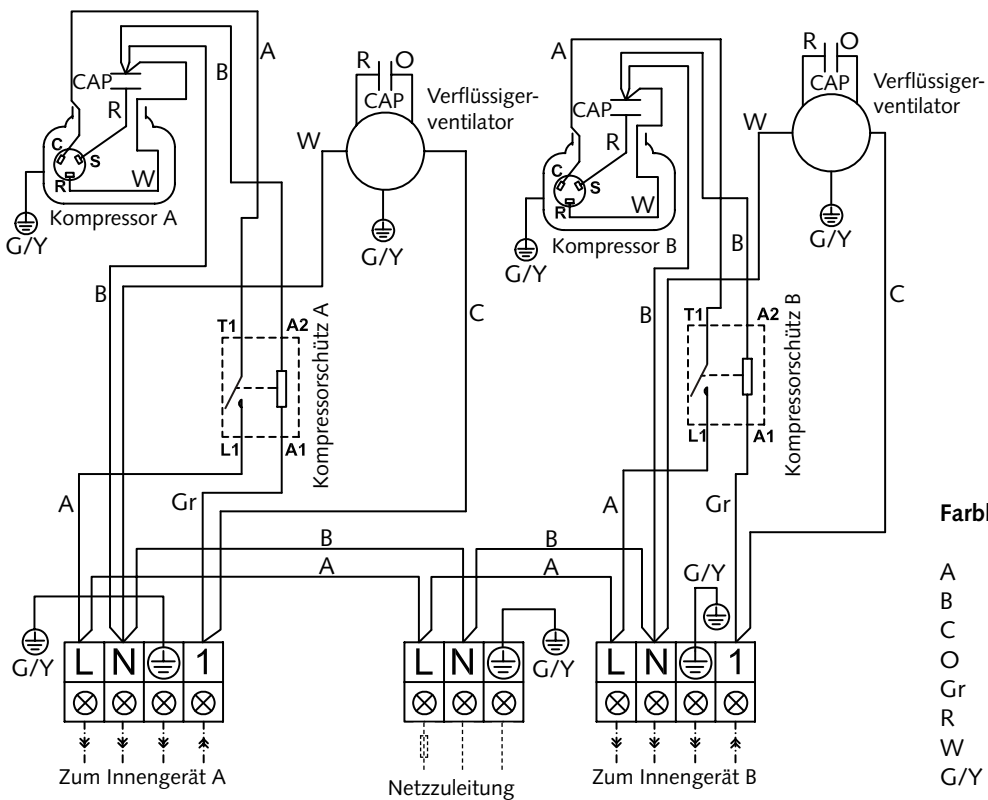
RXM 426 / RXM 435



### RXM 252



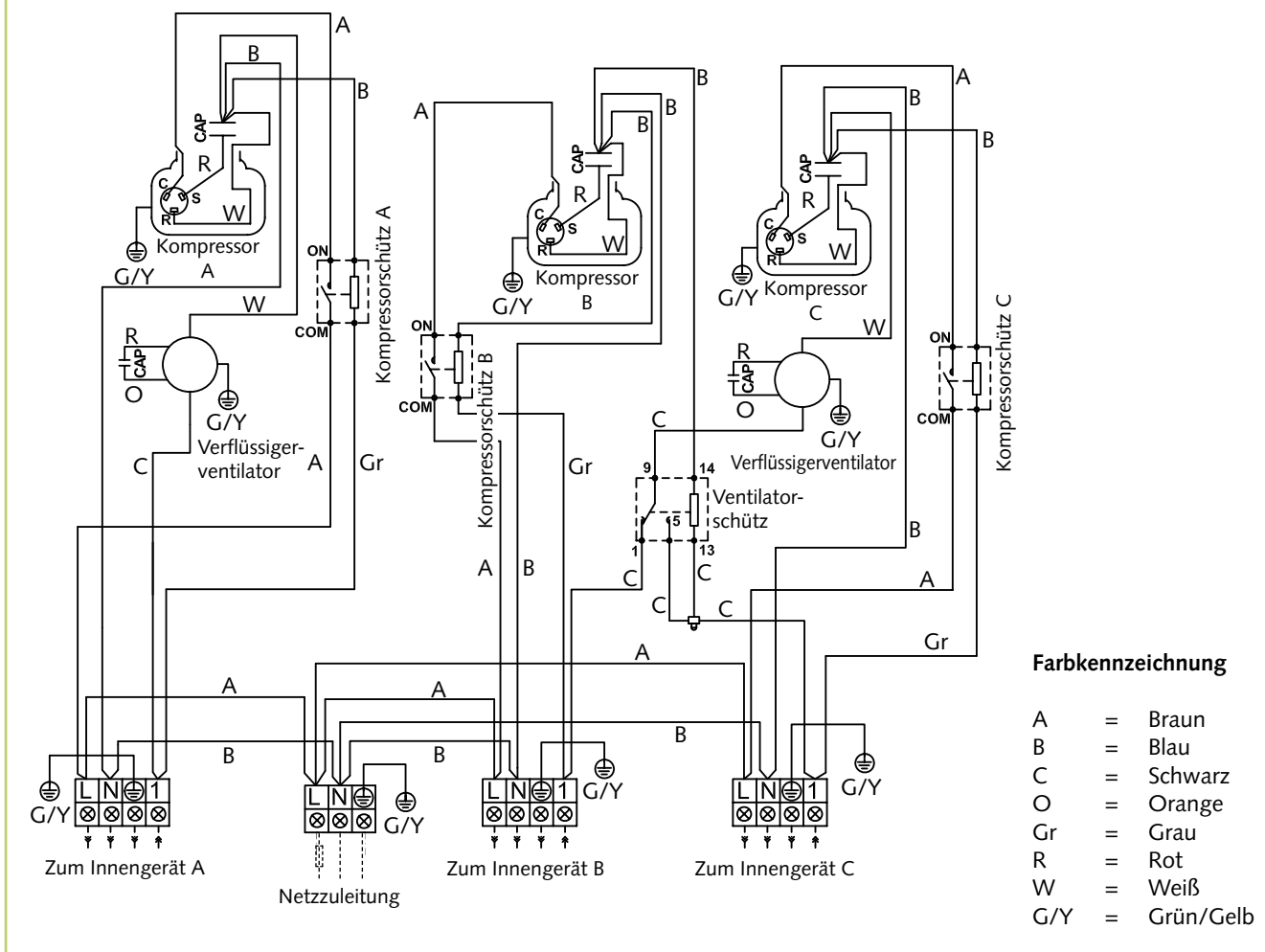
### RXM 268



#### Farbkennzeichnung

A	=	Braun
B	=	Blau
C	=	Schwarz
O	=	Orange
Gr	=	Grau
R	=	Rot
W	=	Weiß
G/Y	=	Grün/Gelb

## RXM 326 / RXM 335



## Vor der Inbetriebnahme

Nach erfolgreicher Dichtigkeitskontrolle ist die Vakuumpumpe mittels der Manometerstation an den Ventilanschlüssen des Außenteiles (siehe Kapitel „Dichtigkeitskontrolle“) anzuschließen und ein Vakuum zu erzeugen.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes und nach Eingriffen in den Kältekreislauf müssen die folgenden Kontrollen durchgeführt und im Inbetriebnahmeprotokoll dokumentiert werden:

- Prüfung aller Kältemittelleitungen und -ventile mit Lecksuchspray oder Seifenwasser auf Dichtigkeit und auf versehentliches Vertauschen von Saug- und Einspritzleitung bei Stillstand des Gerätes.
- Prüfung der Kältemittelleitungen und der Dämmung auf Beschädigungen.
- Prüfung der elektrischen Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil auf richtige Polarität.
- Prüfung aller Befestigungen, Aufhängungen etc. auf ordnungsgemäßen Halt und korrektes Niveau.

## Kältemittel hinzufügen

### ACHTUNG

Beachten Sie, dass das verwendete Kältemittel immer in flüssiger Form aufgefüllt wird!

### ACHTUNG

Während des Umganges mit Kältemittel ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.

### HINWEIS

Die Kältemittelfüllmenge muß anhand der Überhitzung überprüft werden.

Das Gerät besitzt eine Kältemittelgrundfüllung. Diese Grundfüllung ist je nach Kombination mit dem Innengerät zu erweitern. Entsprechend der folgenden Tabelle ergeben sich die neuen, erweiterten Kältemittel-Grundmengen:

	RXM 226	RXM 235	RXM 252	RXM 268	RXM 326	RXM 335	RXM 426	RXM 435
RXW 261	+ 0 g	-	-	-	+ 0 g	-	+ 0 g	-
RXW 351	-	+ 0 g	-	-	+ 0 g	+ 0 g	-	+ 0 g
RXW 521	-	-	+ 0 g	-	-	-	-	-
RXW 681	-	-	-	+ 0 g	-	-	-	-
RXD 260	+ 200 g	-	-	-	+ 200 g	-	+ 200 g	-
RXD 350	-	+ 200 g	-	-	+ 200 g	+ 200 g	-	+ 200 g
RXD 520	-	-	+ 200 g	-	-	-	-	-
RXD 680	-	-	-	+ 200 g	-	-	-	-
RXT 350	-	+ 150 g	-	-	+ 150 g	+ 150 g	-	+ 150 g
RXT 520	-	-	+ 150 g	-	-	-	-	-
RXT 680	-	-	-	+ 150 g	-	-	-	-

Darüber hinaus sind bei Kältemittelleitungslängen von über 5 Metern einfacher Länge je Kreis eine zusätzliche Füllmenge an Kältemittel, entsprechend der nachstehenden Tabelle, zu ergänzen:

	RXM 226	RXM 235	RXM 252	RXM 268	RXM 326	RXM 335	RXM 426	RXM 435
Einfache Leitungslänge	Zusätzliche Füllmenge							
Bis einschließlich 5 m	0 g/m	0 g/m	0 g/m	0 g/m	0 g/m	0 g/m	0 g/m	0 g/m
5 m bis max. 25 m pro Kreislauf	25 g/m	25 g/m	25 g/m	45 g/m	25 g/m	25 g/m	25 g/m	25 g/m

## Inbetriebnahme

### HINWEIS

Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und entsprechend zu dokumentieren.

Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

Nachdem alle Bauteile angeschlossen und geprüft wurden, kann die Anlage in Betrieb genommen werden.

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Funktionen ist vor der Übergabe an den Betreiber eine Funktionskontrolle durchzuführen, um eventuelle Unregelmäßigkeiten während des Gerätebetriebes zu erkennen.

Diese Kontrolle ist abhängig von dem montierten Innengerät. In der Bedienungsanleitung des in Betrieb zu nehmenden Innengerätes sind die Verfahrensweisen dokumentiert.

### ACHTUNG

Kontrollieren Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die Zugehörigkeit der Elektro- und Kältemittelleitungen! Die Anschlüsse der einzelnen Kreise dürfen untereinander nicht vertauscht werden. Eine Verwechslung von Steuer- und Kältemittelleitungen kann fatale Folgen (Kompressorschäden) haben! Die Inbetriebnahme der einzelnen Kreise muß nacheinander erfolgen.

## Funktionskontrolle und Testlauf

Prüfung der folgenden Punkte:

- Dichtigkeit der Kältemittelleitungen.
- Gleichmäßiger Lauf von Kompressor und Ventilator.
- Abgabe kalter Luft am Innengerät und erwärmter Luft am Außenteil im Kühlbetrieb.
- Funktionsprüfung des Innengerätes und aller Programmabläufe.
- Kontrolle der Oberflächentemperatur der Saugleitung und Ermittlung der Verdampferüberhitzung.  
Halten Sie zur Temperaturmessung das Thermometer an die Saugleitung und subtrahieren Sie von der gemessenen Temperatur die am Manometer abgelesene Siedepunkttemperatur.
- Dokumentation der gemessenen Temperaturen im Inbetriebnahmeprotokoll.

## Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. Nehmen Sie die Verschlußkappen von den Ventilen.
2. Beginnen Sie die Inbetriebnahme, indem Sie die Absperrventile des Außenteiles kurzzeitig öffnen, bis das Manometer einen Druck von ca. 2 bar anzeigt.
3. Überprüfen Sie die Dichtigkeit aller erstellten Verbindungen mit Lecksuchspray und geeigneten Lecksuchgeräten. Haben Sie keine Leckagen festgestellt, öffnen Sie die Absperrventile durch Drehen, entgegen dem Uhrzeigersinn, mit einem Sechskantschlüssel bis zum Anschlag. Sind Undichtigkeiten festgestellt worden, ist das Kältemittel abzusaugen und die fehlerhafte Verbindung neu zu erstellen. Eine erneute Vakuumerstellung und Trocknung ist zwingend erforderlich!
4. Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter bzw. die Sicherung ein.
5. Stellen Sie die Solltemperatur am Innengerät mittels der Fernbedienung auf einen niedrigeren Wert als die vorhandene Raumtemperatur ein.
6. Schalten Sie das Innengerät in den Kühlmodus.
7. Prüfen Sie während des Testlaufes alle Regel-, Steuer- und Sicherheitseinrichtungen auf Funktion und korrekte Einstellung.
8. Überprüfen Sie die Gerätesteuerung des Innengerätes anhand der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen. Timer, Temperatureinstellungen und alle Modus-Einstellungen.
9. Messen Sie die Überhitzung, Außen-, Innen-, Austritts- und Verdampfungstemperaturen und tragen Sie die Meßdaten in das Inbetriebnahmeprotokoll ein.
10. Entfernen Sie das Manometer.
11. Verfahren Sie bei allen anderen Kältekreisen wie zuvor beschrieben.

## Abschließende Maßnahmen

- Stellen Sie die Solltemperatur mittels der Fernbedienung auf den gewünschten Wert ein.
- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.



### HINWEIS

*Bedingt durch die Einschaltverzögerung läuft der Kompressor erst einige Minuten später an.*

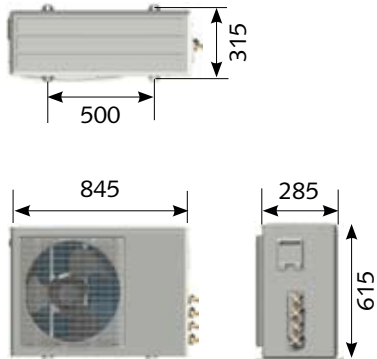


### HINWEIS

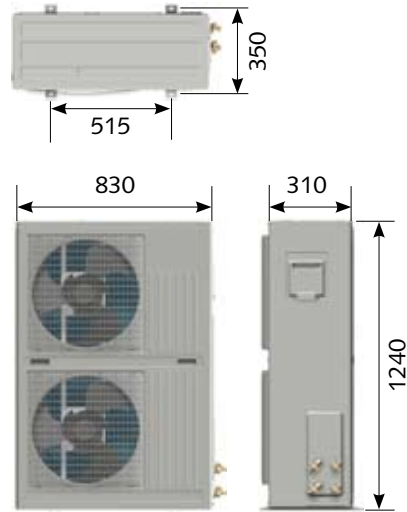
*Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Absperrventile und Ventilkappen nach jedem Eingriff in den Kältekreis. Verwenden Sie ggf. entsprechendes Dichtungsmaterial.*

## Geräteabmessungen

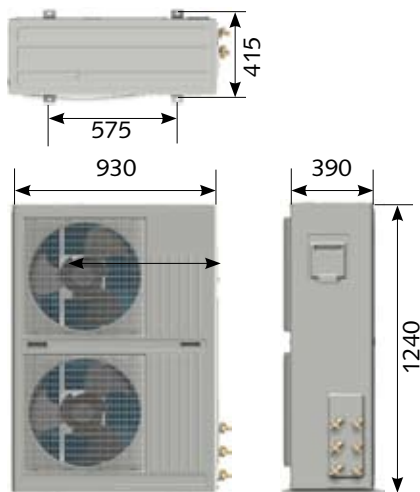
**RXM 226 / RXM 235**



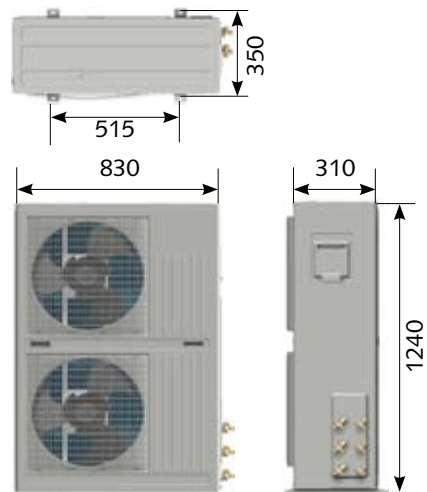
**RXM 252**



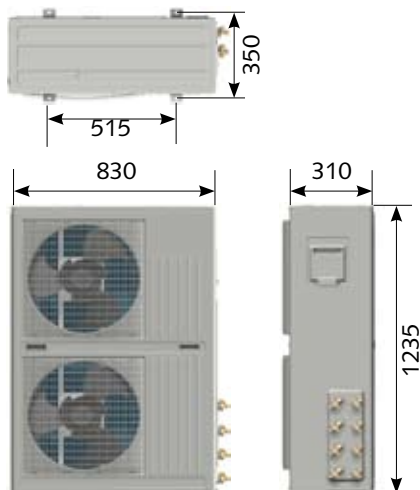
**RXM 268**



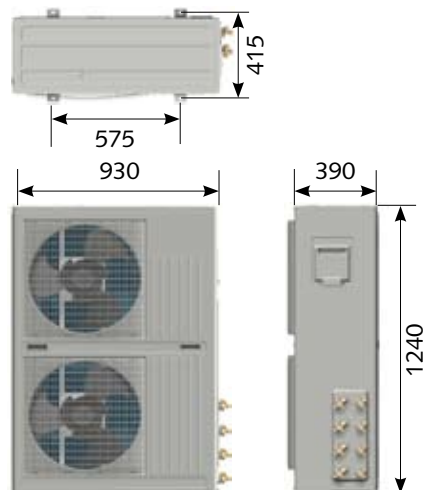
**RXM 326 / RXM 335**



**RXM 426**



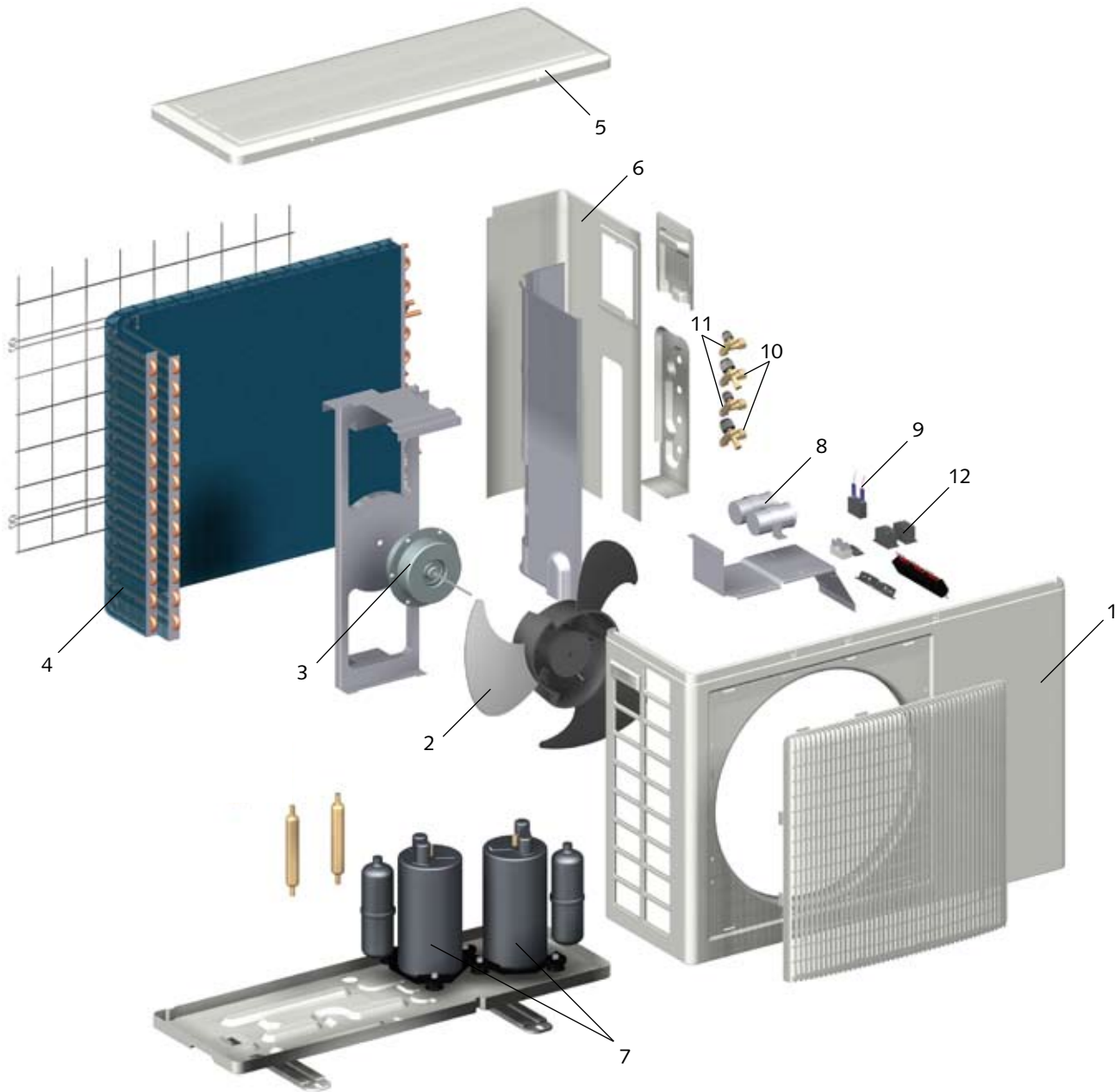
**RXM 435**



Alle Angaben in mm

# REMKO RXM

## Gerätedarstellung RXM 226 / RXM 235



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

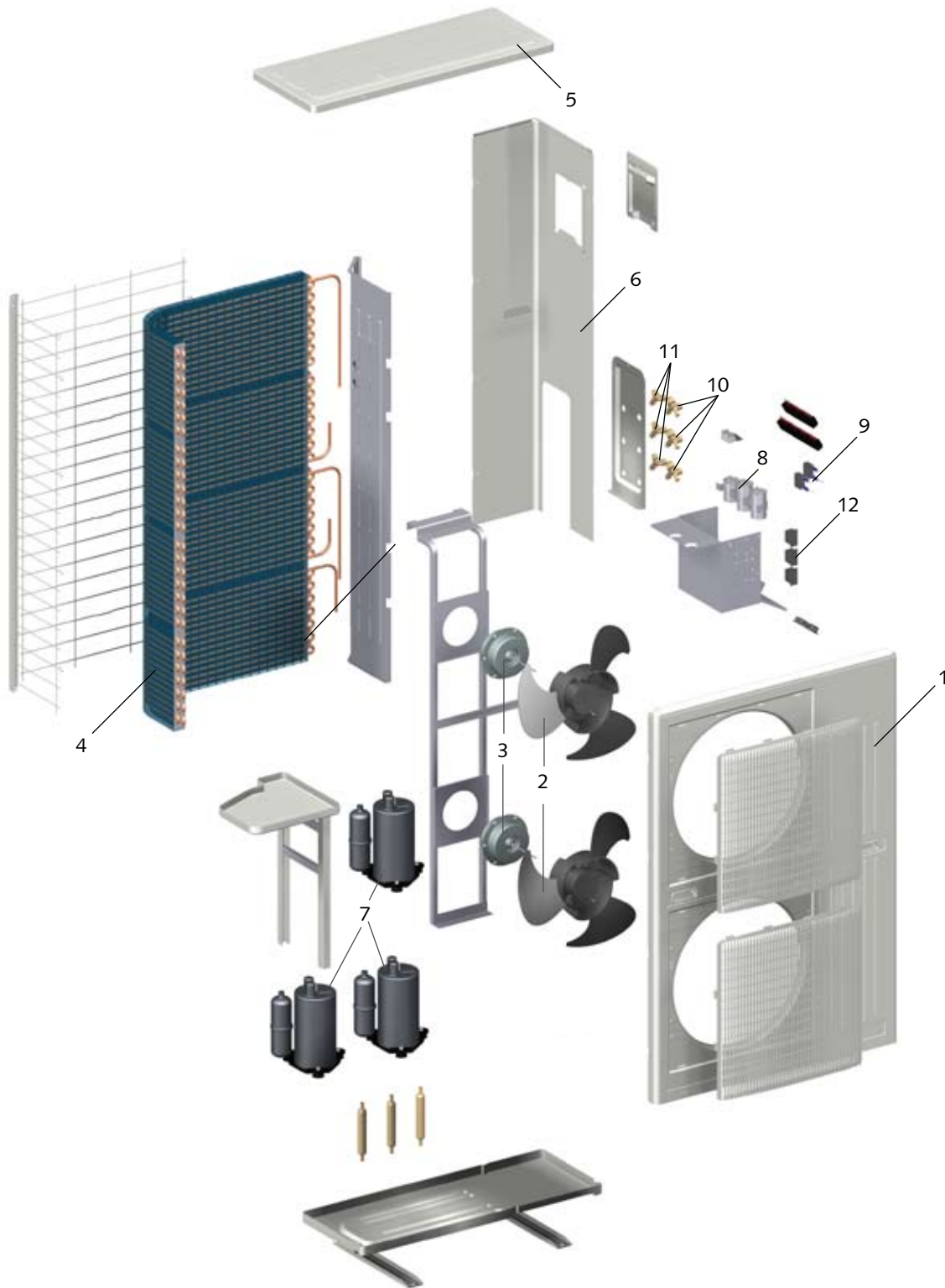
## Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RXM 226	RXM 235
1	Vorderwand	1109500	1109512
2	Ventilatorflügel, Verflüssiger	1109501	1109513
3	Ventilatormotor, Verflüssiger	1109502	1109514
4	Lamellenverflüssiger	1109503	1109515
5	Deckblech	1109504	1109516
6	Seitenteil, rechts	1109505	1109517
7	Kompressor, komplett	1109506	1109518
8	Kondensator, Kompressor	1109507	1109519
9	Kondensator, Verflüssigerventilator	1109508	1109520
10	Absperrventil, Saugleitung	1109509	1109521
11	Absperrventil, Einspritzleitung	1109510	1109522
12	Kompressorschütz	1109511	1109523

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (siehe Typenschild) angeben!

# REMKO RXM

## Gerätedarstellung RXM 252 bis RXM 435



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

## Ersatzteilliste

Nr.	Bezeichnung	RXM 252	RXM 268	RXM 326	RXM 335	RXM 426	RXM 435
1	Vorderwand	1109524	1109536	1109548	1109560	1109572	1109584
2	Ventilatorflügel, Verflüssiger	1109525	1109537	1109549	1109561	1109573	1109585
3	Ventilatormotor, Verflüssiger	1109526	1109538	1109550	1109562	1109574	1109586
4	Lamellenverflüssiger	1109527	1109539	1109551	1109563	1109575	1109587
5	Deckblech	1109528	1109540	1109552	1109564	1109576	1109588
6	Seitenteil, rechts	1109529	1109541	1109553	1109565	1109577	1109589
7	Kompressor, komplett	1109530	1109542	1109554	1109566	1109578	1109590
8	Kondensator, Kompressor	1109531	1109543	1109555	1109567	1109579	1109591
9	Kondensator, Verflüssigerventilator	1109532	1109544	1109556	1109568	1109580	1109592
10	Absperrventil, Saugleitung	1109533	1109545	1109557	1109569	1109581	1109593
11	Absperrventil, Einspritzleitung	1109534	1109546	1109558	1109570	1109582	1109594
12	Kompressorschütz	1109535	1109547	1109559	1109571	1109583	1109595

Bei Ersatzteilbestellungen neben der EDV-Nr. bitte immer auch die Geräte-Nr. und Geräte-Typ (siehe Typenschild) angeben!

## Technische Daten

		<b>RXM 226</b>	<b>RXM 235</b>	<b>RXM 252</b>	<b>RXM 268</b>	<b>RXM 326</b>	<b>RXM 335</b>	<b>RXM 426</b>	<b>RXM 435</b>	
Betriebsart		Multisplit-Außenteile zum Kühlen								
Nennkühlleistung <sup>1)</sup>	kW	5,24	7,12	10,5	13,78	8,80	10,68	10,48	14,24	
Nennkühlleistung je Kältekreis <sup>1)</sup>	kW	2 x 2,62	2 x 3,56	2 x 5,25	2 x 6,89	2 x 2,62 1 x 3,56	3 x 3,56	4 x 2,62	4 x 3,56	
Arbeitsbereich Außenteil Kühlen	°C	+7 bis +48								
Kältemittel		R 410A <sup>3)</sup>								
Betriebsdruck max. / je Kältekreis	kPa	4200								
Luftvolumenstrom max.	m³/h	2310		4455	5665	4455		5665		
Schalldruckpegel max. <sup>2)</sup>	dB (A)	50	52	54	57	55	56	55	57	
Spannungsversorgung	V/Hz	230V / 1~ / 50Hz						230V / 2~ / 50Hz		
Schutzart	IP	24								
Elektr. Nennleistungsaufn. Kühlen	kW	1,71	2,48	3,64	4,56	2,98	3,54	2 x 1,74	2 x 2,48	
Elektr. Nennstromaufn. Kühlen	A	7,50	11,40	16,30	21,10	14,26	17,74	2 x 9,0	2 x 12,0	
Elektr. Nennstromaufn. Kompressor	A	3,60	5,34	7,29	9,42	2 x 3,60 1 x 5,34	3 x 5,34	4 x 3,60	4 x 5,34	
Elektr. Nennstromaufn. Ventilator	A	0,30	0,72	2 x 0,86	2 x 1,13	2 x 0,86	2 x 0,86	2 x 0,86	2 x 1,13	
Elektr. Anlaufstrom, max.	A	2 x 21	2 x 28	2 x 36	2 x 51	2 x 21 1 x 28	3 x 28	4 x 21	4 x 28	
Kältemittel, Grundmenge	kg	2 x 0,85	2 x 1,00	2 x 1,45	2 x 1,80	2 x 0,85 1 x 1,9	3 x 1,00	4 x 0,85	4 x 1,00	
Kältemittel, Zusatzmenge >5m	g/m	25			45	25				
Kältemittelanschluss Einspritzleitung	Zoll (mm)	1/4			3/8	1/4				
Kältemittelanschluss Saugleitung	Zoll (mm)	3/8	1/2		5/8	2 x 3/8 1 x 1/2	1/2	3/8	1/2	
Kältemittelleitung, Länge max.	m	25								
Kältemittelleitung, Höhe max.	m	15								
Abmessungen Höhe	mm	615			1240					
Breite	mm	845		830	930	830			930	
Tiefe	mm	285		310	390	310			390	
Gewicht	kg	52	56	115	125	95	97	110	130	
Seriennummer		835...	836...	837...	838...	839...	840...	841...	842...	
EDV-Nr.		1625200	1625210	1625220	1625230	1625300	1625310	1625400	1625410	

1) Außentemperatur TK 35°C / FK 24°C, max. Luftvolumenstrom, 5m Rohrleitungslänge in Kombination mit RXW 261-681

2) Abstand 1 m Freifeld

3) Enthält Treibhausgas nach Kyoto-Protokoll

## Notizen

A series of 18 horizontal light green bars, intended for taking notes.

# REMKO EUROPAWEIT

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!  
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



## **REMKO GmbH & Co. KG Klima- und Wärmetechnik**

Im Seelenkamp 12 · 32791 Lage  
Postfach 1827 · 32777 Lage  
Telefon +49 5232 606-0  
Telefax +49 5232 606-260  
E-mail [info@remko.de](mailto:info@remko.de)  
Internet [www.remko.de](http://www.remko.de)

## **Hotline**

Beratung, Verkauf Klimatechnik  
+49 5232 606-160  
Beratung, Verkauf Wärmetechnik  
+49 5232 606-100  
Export  
+49 5232 606-130  
Service  
+49 5232 606-200

## **Die Beratung**

Durch intensive Schulungen bringen wir das Fachwissen unserer Berater immer auf den neuesten Stand. Das hat uns den Ruf eingetragen, mehr zu sein als nur ein guter, zuverlässiger Lieferant: REMKO, ein Partner, der Probleme lösen hilft.

## **Der Vertrieb**

REMKO leistet sich nicht nur ein gut ausgebautes Vertriebsnetz im In- und Ausland, sondern auch ungewöhnlich hochqualifizierte Fachleute für den Vertrieb. REMKO-Mitarbeiter im Außendienst sind mehr als nur Verkäufer: vor allem müssen sie für unsere Kunden Berater in der Klima- und Wärmetechnik sein.

## **Der Kundendienst**

Unsere Geräte arbeiten präzise und zuverlässig. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, so ist der REMKO Kundendienst schnell zur Stelle. Unser umfangreiches Netz erfahrener Fachhändler garantiert Ihnen stets einen kurzfristigen und zuverlässigen Service.

